



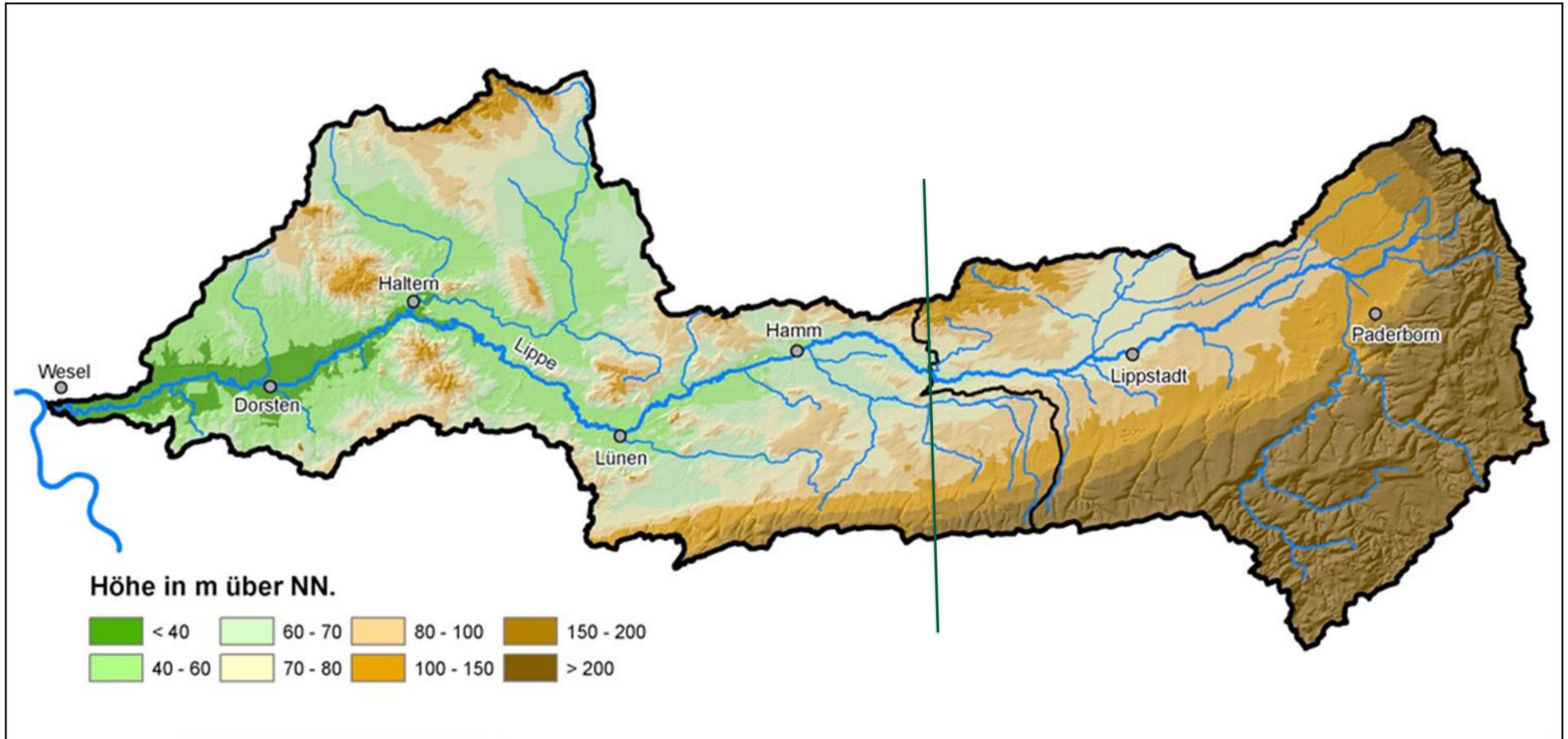
# **Programm Lebendige Lippe**

**Blick in die Zukunft – Geplante Renaturierungen an der Lippe**  
**Rudolf Hurck, Lippeverband**

# Programm lebendige Lippe



Wer setzt um?



# 300 Millionen Euro für die Lippe

Unterzeichnung des Lippe-Vertrags im April 2017 mit dem Land NRW



## Die Lippe wird wild und natürlich

Weg von Einzelprojekten wie dem Deichbau zwischen Haltern und Marl. Hin zu einem kontinuierlichen Umbau des längsten Flusses in Nordrhein-Westfalen

Von Thorsten Fechtner

**Datteln.** Die Emscher wird aus ihrem Betonkorsett geholt – ein Riesenprojekt. Der zweite Fluss des „Zwei-Strom-Landes“ Emscher-Lippe wird ebenso befreit: Die Lippe soll wilder und natürlicher werden. Das wollen das Land und der Lippeverband gemeinsam erreichen. Der längste Fluss in Nordrhein-Westfalen soll wieder so fließen wie in vorindustrieller Zeit. Das kostete geschätzte 300 Millionen Euro und viel Fläche.

Das Land hat mit dem Lippeverband für die Renaturierung nunmehr eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Damit wird der Verband in die Lage versetzt, nicht nur für die Gewässerunterhaltung sondern auch für den naturnahen Ausbau zu sorgen.

### Vereinbarung unterzeichnet

Weg von Einzelprojekten wie der Deichbau zwischen Haltern und Marl hin zu einem kontinuierlichen Umbau, das wünschen sich NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) und der Vorstandsvorsitzende des Lippeverbandes, Dr. Uli Paetzel, die die Vereinbarung unterzeichneten.

„Die Lippe ist noch nicht im wünschenswerten Zustand“, sagt



Die Lippe, der längste Fluss in NRW, soll natürlicher werden.

FOTO: FECHTNER

### Hochwasserschutz

■ Die Lippe entspringt in Bad Lippspringe und mündet nach **220 Kilometern** bei Wesel in den Rhein.

■ Die Lippe ist ein **typischer Flachlandfluss** mit geringem Gefälle und vergleichsweise geringer Niedrigwasserführung. Bei starken Regenfällen steigt die Wassermenge allerdings dramatisch an, so dass der Hochwasserschutz vorrangige Bedeutung hat, sagt der Lippeverband.

Remmel. Sie sollte „wilder, auenhaltiger und mäandrierender“ werden, so der Wunsch des Umweltministers. Das lässt sich das Land etwa 300 Millionen Euro kosten, so schätzt das Ministerium. Damit sei es das größte Gewässerprojekt in NRW. Die Dauer des Projektes wurde nicht genauer beziffert.

Der Großteil des Geldes, so Remmel, stamme aus dem Wasserentnahmeentgelt, welches das Land von Wassernutzern erhebt. Das Entgelt beträgt fünf Cent pro Kubikmeter Wasser.

Dr. Uli Paetzel: „Dort, wo die Lippe begradigt ist, wollen wir sie

künftig wieder freier fließen lassen.“ Die Ufer sollen wieder soweit entfesselt werden, dass Auen wieder unter Wasser stehen dürfen. Die große Herausforderung werde sein, so Paetzel, die Grundstücke für diese Auen zu bekommen. Zumeist muss der Lippeverband von Landwirten oder anderen Grundstückbesitzern diese Flächen aufkaufen – ein zähes Geschäft.

Auf 41 Kilometern der Lippe hat der Lippeverband bereits sein Auen-Programm umgesetzt. Bestes Beispiel ist dafür die neugestaltete Lippemündung in den Rhein bei Wesel und das laufende Deichbau-

projekt zwischen Marl und Lippamsdorf, wo Deiche verschoben und neue Auen als Form des Hochwasserschutzes angelegt werden. Auch die beiden Bauabschnitte am Haus Vogelsang in Datteln-Ahsen dienen diesem Zweck. Steinschüttungen am Fluss werden entfernt, Ufer entfesselt. Die Landschaftsagentur Plus GmbH als Tochter der RAG Montan Immobilien GmbH stellt dafür 100 Hektar Fläche zur Verfügung. Die Flächen stehen danach den Städten Olfen, Datteln und Haltern als Möglichkeiten für Kompensationsmaßnahmen bei Bauprojekten zur Verfügung.

# Programm Lebendige Lippe



## Ziele MUNLV

### Unsere Lippe der Zukunft

- Erfüllt ihre wasserwirtschaftlichen Funktionen
- Ist im guten ökologischen Zustand
  - Erfüllung der Bewirtschaftungsziele gemäß europäischer Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und dt. Wasserrecht
- Leistet Beitrag zur Biodiversität
- Ist Ort der Erholung und des Erlebens für die Menschen



# Programm lebendige Lippe

## Was ist zu tun?



Bewirtschaftungsplan 2016-2021 - Steckbriefe der Planungseinheiten im Teileinzugsgebiet Rhein/Lippe  
 Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für OFWK - PE\_LIP\_1100: Lippe Dorsten - Lünen

### DE\_NRW\_278\_47310 - Lippe - südlich v. Freiheit bis südlich v. Alstedde

<< hier der 4. und längste Wasserkörper im Abschnitt

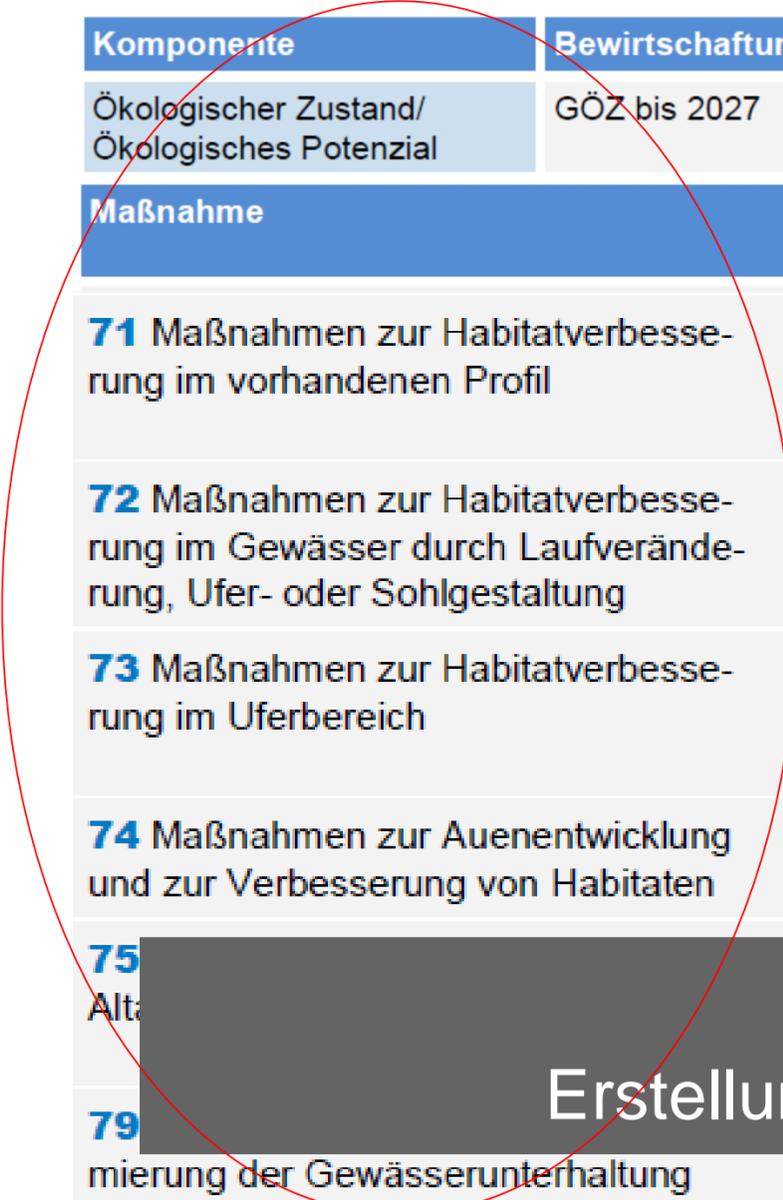
#### NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Begr.	Komponente	Bewirtschaftungsziel	Begr.
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	GÖZ bis 2027	F-2-6	Chemischer Zustand	GZ 2015	

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
----------	--------------	--------	---------------

<b>71</b> Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Gemäß der ökologischen Kausalanforderungen im Bereich S...	Land	2024
<b>72</b> Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Gemäß der ökologischen Kausalanforderungen im Bereich S...	Land	2024
<b>73</b> Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Gemäß der ökologischen Kausalanforderungen im Bereich S...	Land	2024
<b>74</b> Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Ausdehnung der Auenentwicklung an Blauer Richtlinie NRW	Land	2024

<b>75</b> Alt...			
<b>79</b> mierung der Gewässerunterhaltung	gesetzlichen Anforderungen		

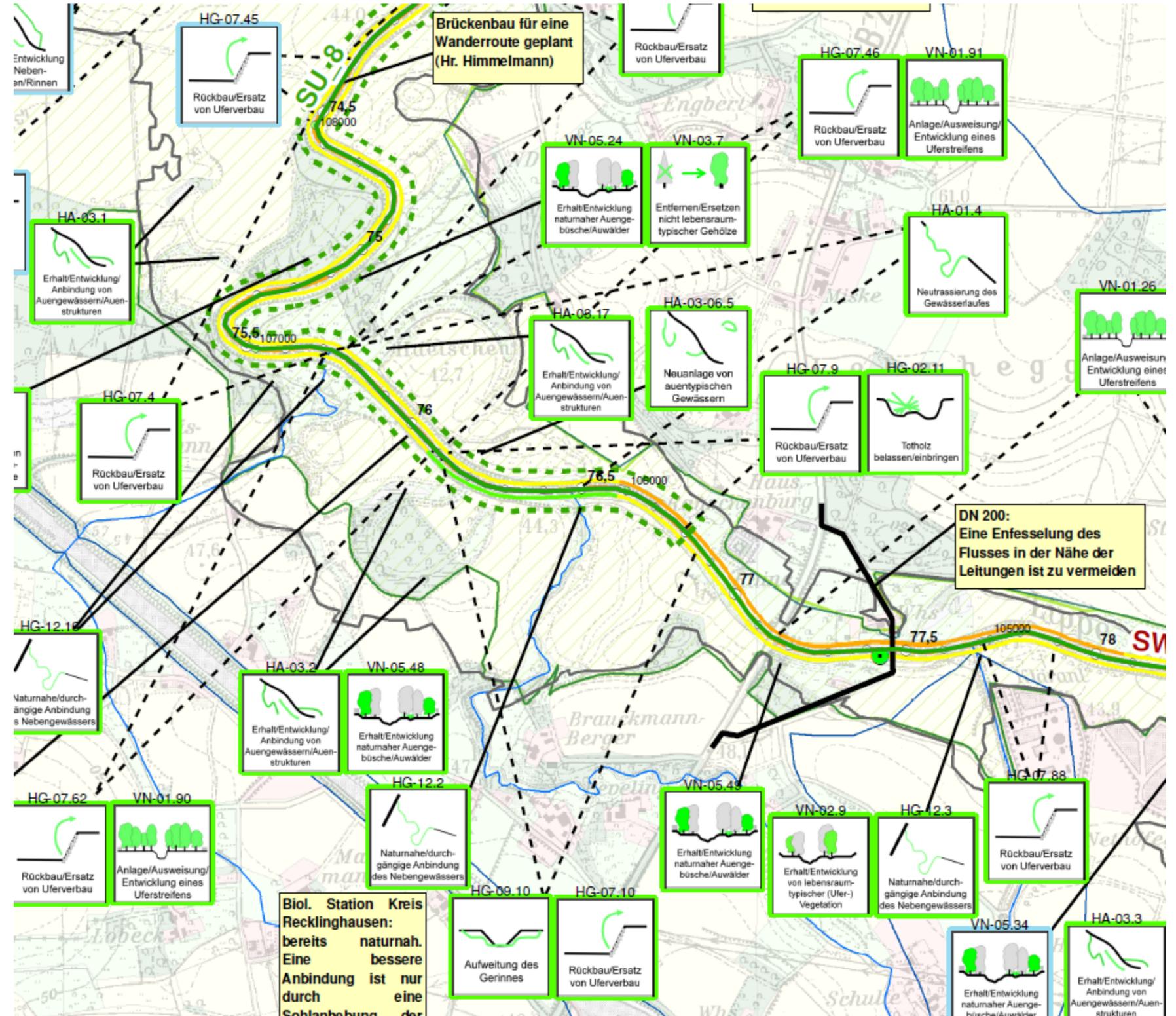


Erstellung Umsetzungsfahrplan – UFP

## Abschnitt Datteln

### Wichtigste Maßnahmen:

- Entfernung Uferverbau
- Gerinneaufweitung Lippe
- Neutrassierung Lippe
- Totholz belassen, /einbringen
- Entwicklung von Primär- und/oder Sekundäraue
- Anlage von Nebenrinnen
- Entwicklung naturnaher Auengewässer, naturnaher Auenstrukturen, naturnaher Auenwälder
- Anbindung Nebengewässer naturnah

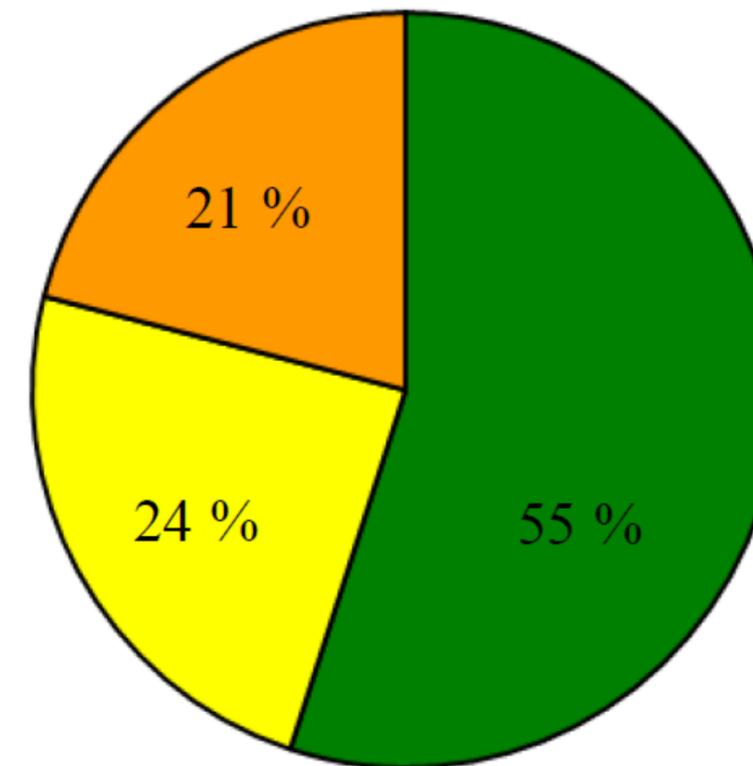
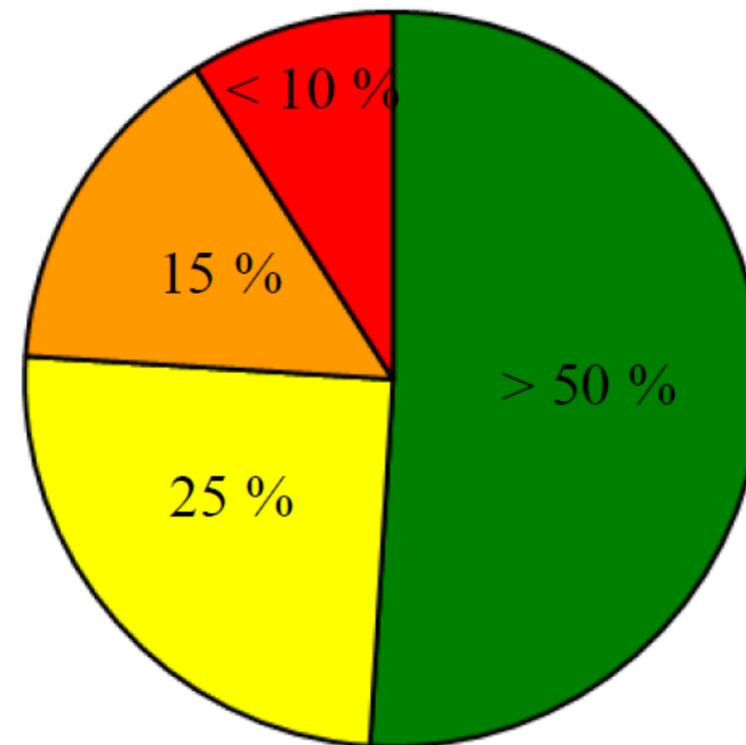
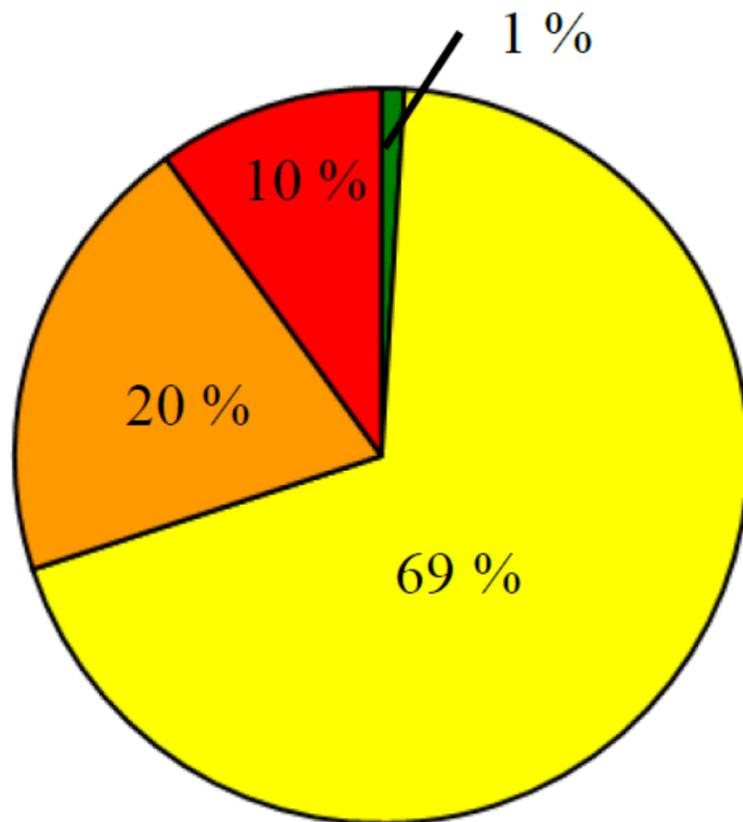


# Programm lebendige Lippe

Umsetzung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzepts im Abschnitt Recklinghausen / Coesfeld / Selm



Vergleich der Zustände Ist – Mindestanforderung – Planung Maßnahmenentwurf



- Strahlursprünge
- Aufwertungsstrahlwege
- Durchgangstrahlwege
- Degradationsstrecken

# Programm Lebendige Lippe

## – Landwirtschaftsvereinbarung 13.8.2018



Zwischen den Partnern besteht Einigkeit

- gesetzliche Verpflichtung des Landes die Lippe zu entwickeln
- erfolgreiche Flächenbereitstellung ist von wesentlicher Bedeutung
- geordneter Prozess der Beteiligung und Einbindung der Landwirtschaft
- Auswirkungen des Flächenkaufs mildern
- langfristige „Schäden“ abfedern

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



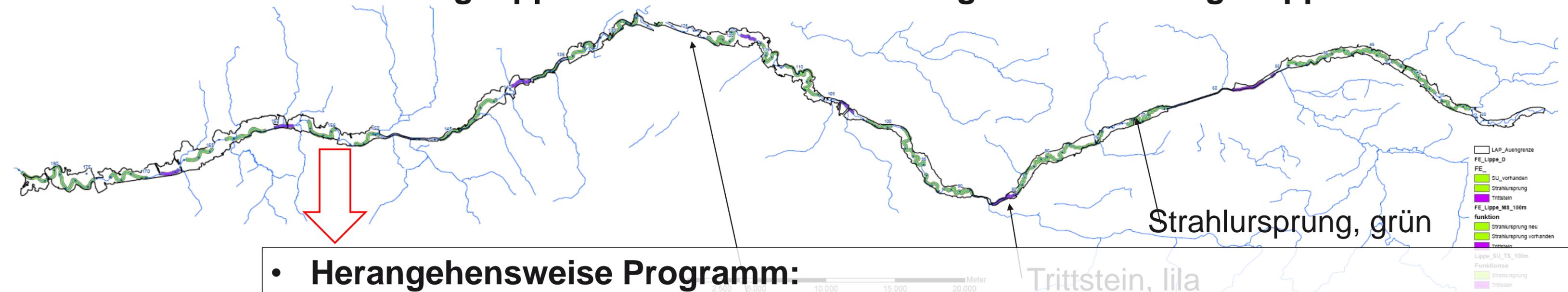
Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

# Umsetzungsfahrplan WRRL Lippe



- Verteilung Strahlursprünge, Trittsteine und Strahlwege, Maßnahmen im gesamten Abschnitt vorgesehen

- Umsetzung Lippeverband im Rahmen Programm Lebendige Lippe

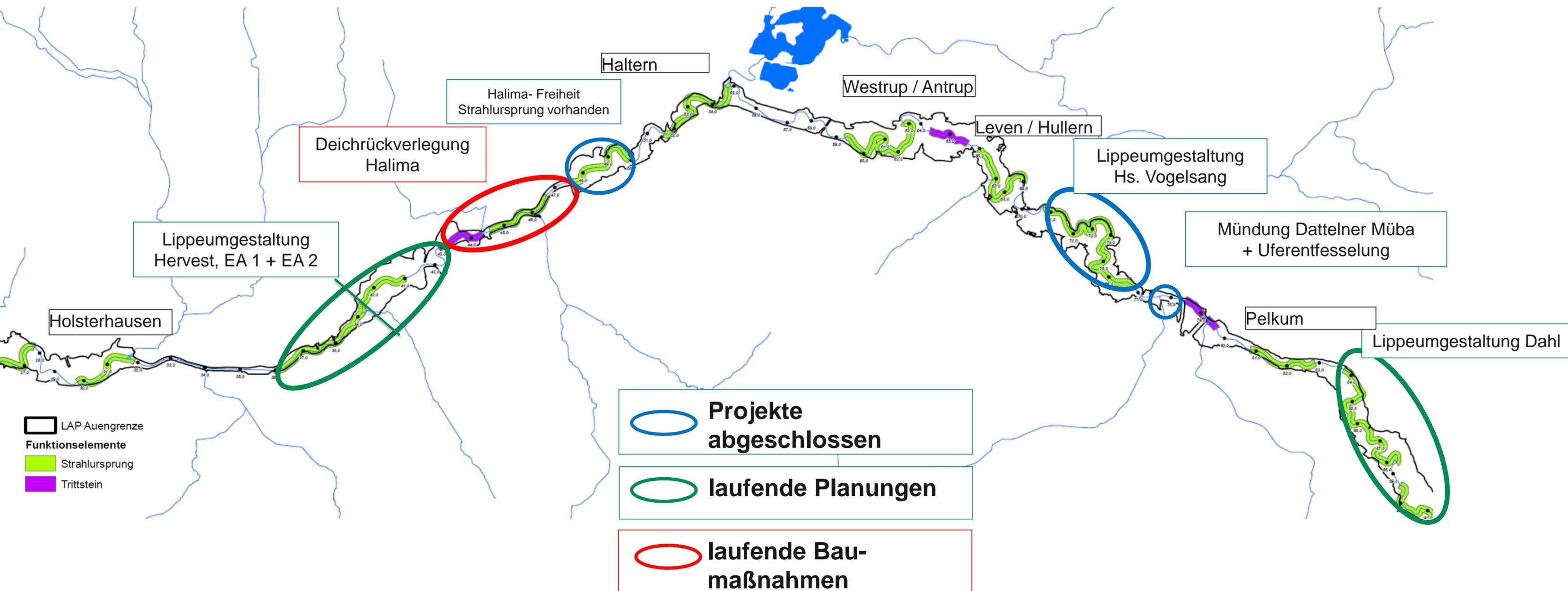


- Herangehensweise Programm:
  - Abschnittsbildung und zeitliche Staffelung
  - für einige Abschnitte Renaturierungsmaßnahmen in Planung, Bau bzw. fertig gestellt
  - für weitere Abschnitte zunächst Erstellung von Konzepten
  - parallel Umsetzung von kleineren Maßnahmen durch den Betrieb wie bisher

# Programm Lebendige Lippe – Stand März 2019



- Stand Projekte und zukünftige Abschnitte, Ausschnitt Kreise Recklinghausen und Coesfeld, Selm
- zusätzlich viele Einzelmaßnahmen wie Uferentfesselungen



# Programm Lebendige Lippe - Stand der Projekte (März 2019)



Lippemündung Wesel	2,4 km	abgeschlossen
Lippeumgestaltung Wesel (-West)	10,9 km	Entwurfsplanung läuft
Mündung Schermbecker Mühlenbach		Ausführungsplanung läuft
Lippeumgestaltung Hervest mit Weierbachmündung	7,1 km	Entwurfsplanung für Entwurfsabschnitt 1 (EA 1: 3,4 km) läuft; <b>vorgez. Bau Uferentfesselungen</b> läuft, EA 2 (3,7 km) zurückgestellt
<b>Deichrückverlegung Halima</b>	<b>4,4 km</b>	<b>Bau läuft</b>
Lippeumgestaltung Haus Vogelsang	6,0 km	weitgeh. abgeschlossen
Mündung Dattelner MB und Uferentfesselung		abgeschlossen
Lippeumgestaltung Dahl	8,0 km	Entwurfsplanung läuft
Lippeumgestaltung Lünen – Werne	11,3 km	Entwurfsplanung für Entwurfsabschnitt 1 (3 km) läuft; der Entwurfsabschnitt 2 (8,3 km) ist zurückgestellt
Life+ Hamm		abgeschlossen
Hamm-West – Erlebensraum	5,0 km	<b>Baubeginn Teilabschnitt (TA) 2 in Dez. 2018 erfolgt;</b> Genehmigungsphase TA 1.1 + 1.2 läuft; Entwurfsplanung TA 1.3 + TA 3 laufen
Lippeumgestaltung Hamm-Ost	10,6 km	Vorplanung läuft
<del>Disselmersch, Vorplanung vorhanden</del>	<del>3,3 km</del>	Entscheidung MULNV: Projekt wird nicht weitergeführt
<b>Gesamt</b>	<b>65,7 km</b>	

# Programm Lebendige Lippe – Projekte in Planung



## Lippeumgestaltung Wesel

### Entwurfsplanung, Planungsansatz:

- **Wahl einer kompakten Lösung mit Konzentration auf die Lippe und angrenzende Flächen**
- Schaffung von Strukturen im und am Fluss durch meist wechselnd einseitige Verbreiterung des MW-Bettes um 10-15 m
- Sohlhebung um im Mittel 2 m, Verringerung Sohlgefälle,
- Eigendynamik durch Uferentfesselungen, durchgehende Uferstreifen
- 5 Schwerpunktbereiche
- dort Schaffung Sekundärauen und von dynamischen Weichholzauenstandorten



# Deichrückverlegung HaLiMa – Projekt in Bau

Haltern–Lippramsdorf – Marl



- Geplante Bauzeit 2016 – 2023
- Deichneubau ca. 5.600 m
- Hinterlandaufhöhung Süd II
- Bodenbewegung ca. 3,2 Mio. m
- Neubau von 2 Pumpwerken
- zusätzlich 60 ha Retentionsfläche
- Umgestaltung der Lippe





# Programm Lebendige Lippe – Projekt abgeschlossen



## Mündung Dattelner Mühlenbach

- Herstellung naturnahe Einmündung
- Verminderung Sohlgefälle
- durchgängige Anbindung
- Eigendynamik durch Rückbau von Uferentfesselungen an der Lippe
- Inseln, Flutrinnen
- Entkopplung Kläranlagenablauf / Dattelner Mühlenbach
- sehr gute Flächenverfügbarkeit (Lippeverband)
- Bau 2018, beendet



# Programm lebendige Lippe – Projekte in Planung



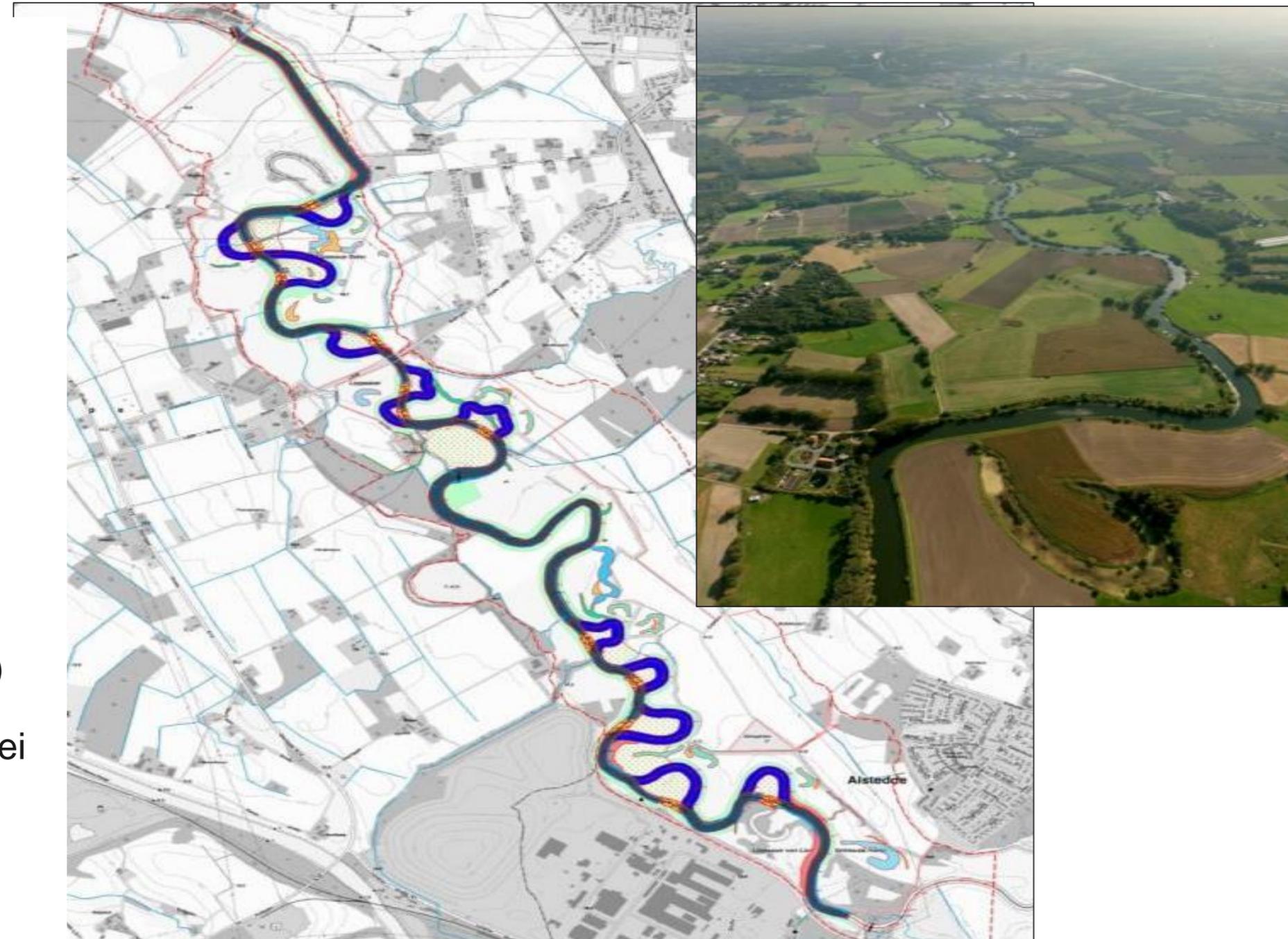
## Lippeumgestaltung Dahl

### Maßnahmen

- Aufhebung Staueinfluss Wehr Dahl
- Neutrassierung / Laufverlängerung: 2,5 km
- Entwicklung Primäraue / Sohlanhebung bis 3 m
- Verbesserung Überflutungshäufigkeiten < HW1
- HW-Schutz: keine Veränderung bei HW 100
- Komplettierung Uferentfesselungen, Anlage Flutmulden, Anlage Sekundärauen, Auenwald
- Entwicklung naturnahe Sohl- u. Uferstrukturen/ Strukturvielfalt, Rückbau Uferverbau

### Flächen

- Bauflächen im Eigentum des Landes (Flurbereinigung)
- Entschädigungsregelung/Grunddienstbarkeit/Erwerb bei weiteren zeitweilig benötigten oder dauerhaft beeinflussten Flächen



# Programm Lebendige Lippe – Projekte in Planung



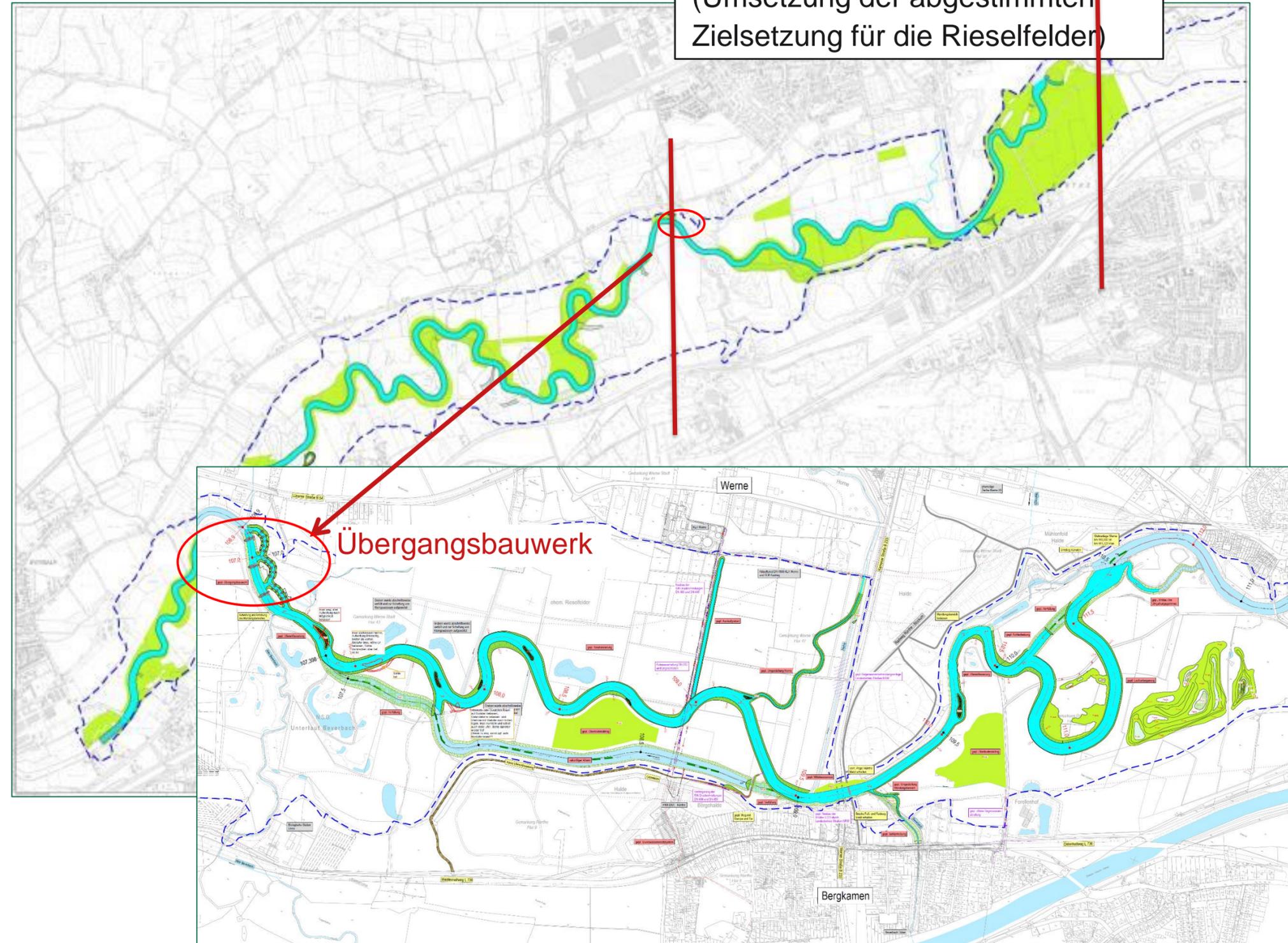
## Lippeumgestaltung Lünen - Werne

### EA 1:

- Sohlanhebung  $\varnothing$  2,5 m
- Laufverlängerung um 1,2 km (von 3,6 auf 4,8 km)
- erhebl. GW- und Überflutungsanstieg
- Übergangsbauwerk
- Einreichung Entwurf Ende 2019
- Abschluss Bodenordnung in 2019
- sehr gute Flächenverfügbarkeit
- EA 2: zurückgestellt

Planung EA1

(Umsetzung der abgestimmten Zielsetzung für die Rieselfelder)



# Programm Lebendige Lippe – Beispiele Maßnahmen

Uferentfesselungen Dammer Feld, km 19,0 re in Gahlen und in Schermbeck,

km 28,0 li



## Was haben wir außerdem getan ?

## Beispielmaßnahmen Strukturverbesserung



# Programm Lebendige Lippe – Beispiele Maßnahmen

Maßnahmen in den Kreisen Recklinghausen und Coesfeld



Uferentfesselung Pelkum



Auenentwicklung in Haltern-Freiheit



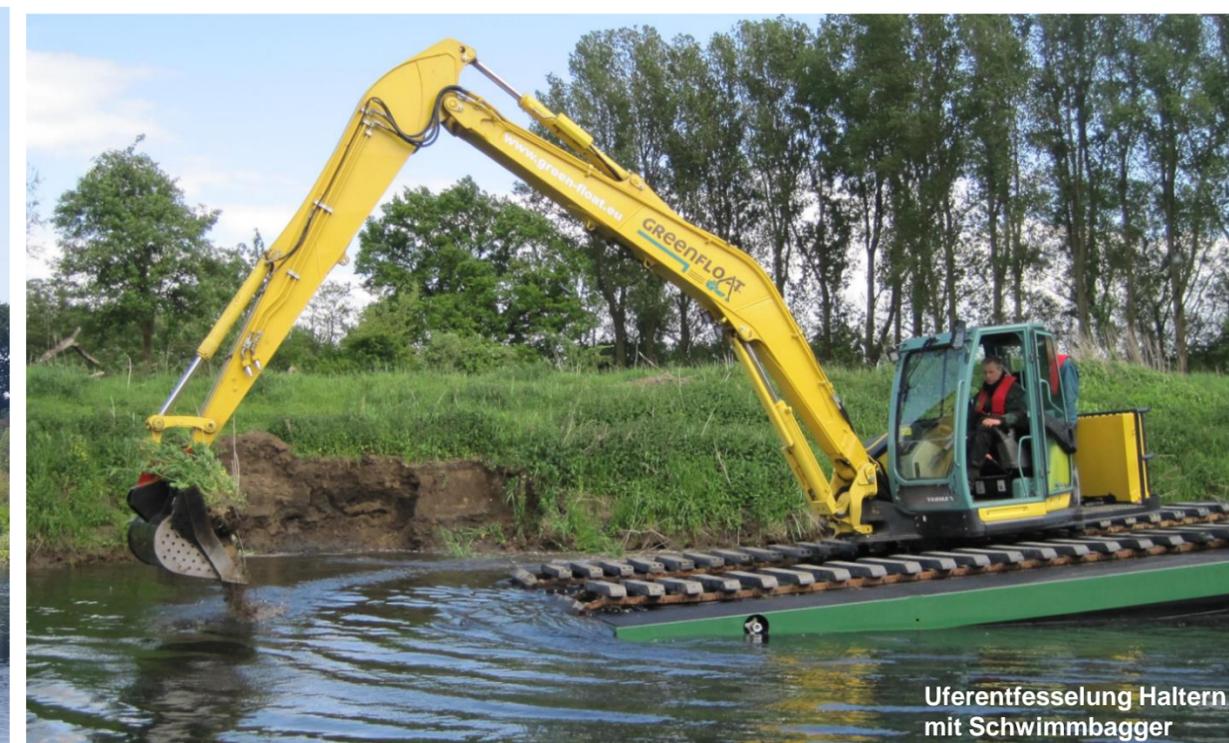
Uferentfesselung am Haus Vogelsang



Uferentfesselung mit Insel am Haus Vogelsang



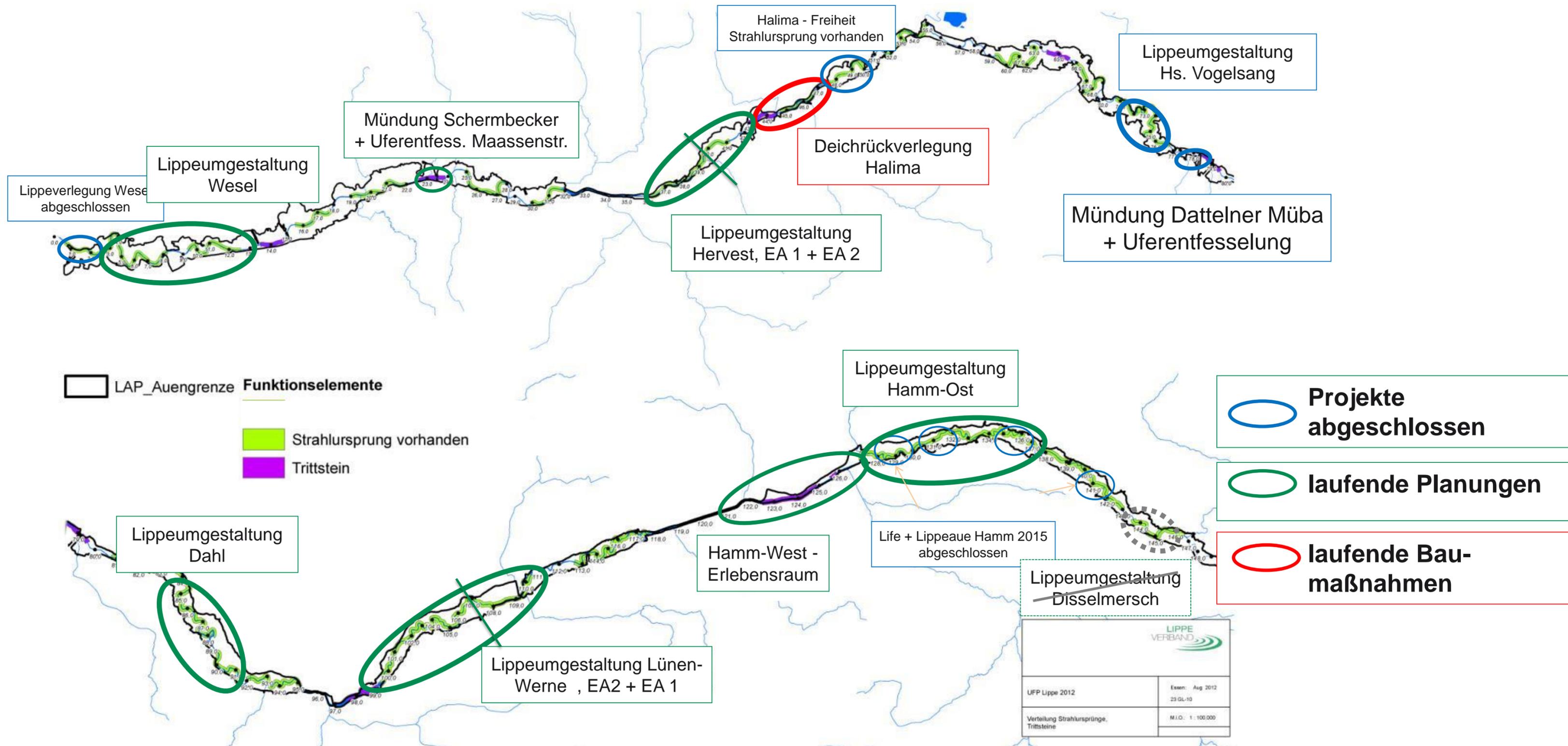
Uferentfesselung Pasing in Haltern



Uferentfesselung Haltern mit Schwimmbagger

# Programm Lebendige Lippe - Stand Projekte

– Stand März 2019

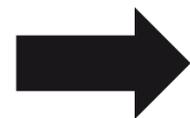


# Programm Lebendige Lippe



## Wie geht es weiter?

- Fortsetzung der laufenden Projekte Wesel-West, Schermbeck, Hervest, Dahl, Lünen-Werne-EA 1, Hamm-West-Erlebensraum, Hamm-Ost
- Aufnahme Planungsüberlegungen für die übrigen Abschnitte (Zeitpunkte noch nicht festgelegt)
  - Wesel-Ost, Holsterhausen, Haltern, Westrup/Antrup, Leven/Hullern, Pelkum über die nächsten Jahre
  - ggf. auch für Abschnitte Stockum, Schmehausen
- parallel Umsetzung kleinerer Gewässerentwicklungsmaßnahmen, wo immer möglich
- Kompensationsmaßnahme Dritter an die Lippe bringen



Planungen und Maßnahmenumsetzungen sind in ganz wesentlichem Umfang abhängig von der Flächenverfügbarkeit

# Programm Lebendige Lippe



**„An den Ufern der Lippe - Fluss mit vielen Gesichtern“ am 16.04.2019, um 20.15 Uhr in der Sendereihe "Abenteuer Erde“ im WDR Fernsehen**

**in Vorbereitung: Lippefilm als 6-minütiger Trailer**

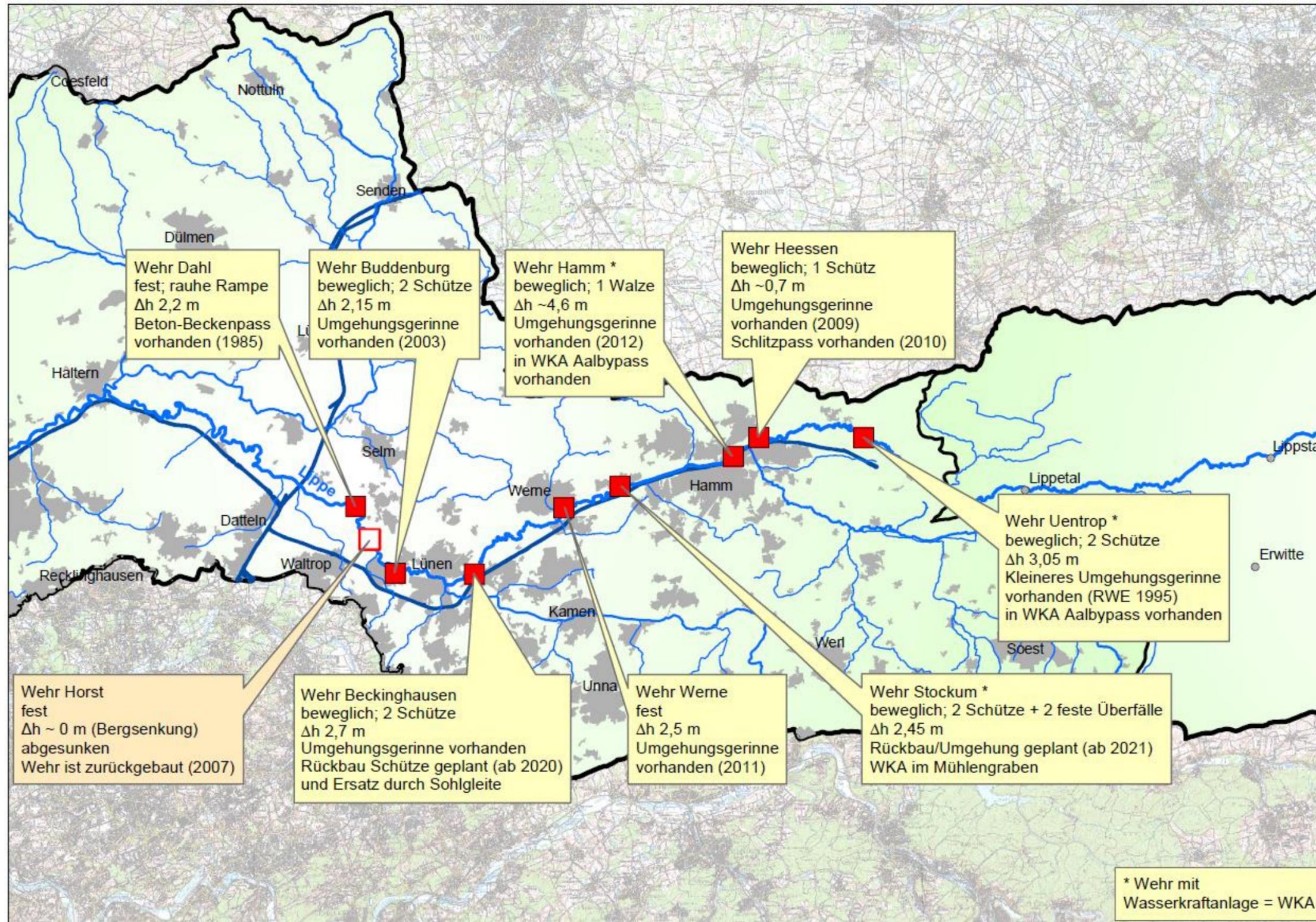


Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



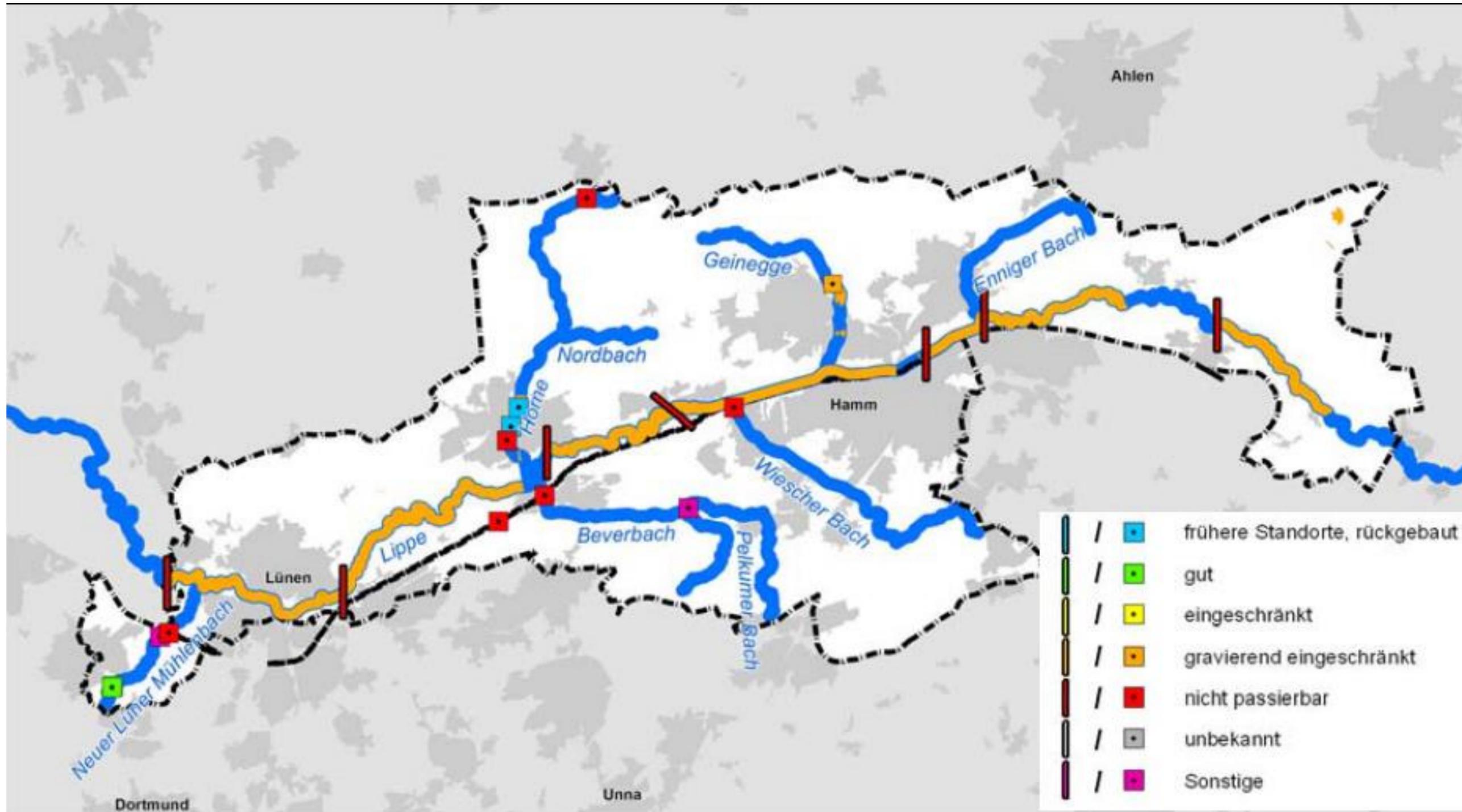
# Programm Lebendige Lippe

## Wehre in der Lippe uh. Lippborg



# Programm Lebendige Lippe

Lippe, Lünen – Lippborg - Rückstaubereiche



# Programm Lebendige Lippe

## Wehre in der Lippe uh. Lippborg



Wehr	Station (GSK 3c)	Spiegeldifferenz bei NW in m	Zweck des Wehres	Baujahr des Wehres	Wasser-kraft-nutzung	Fischaufstieg	UFP-Aussage	Rückstau: Strecke, Fließgeschwindigkeit (v_mittel NQ [m/s]) *
Uentrop	137,93	3,05	Kühlwasserentnahme des Kraftwerkes Westfalen	1968/69	ja RWE	ja kleines Umgehungsgerinne, VEW 1999	- Rückbau/Umbau Querbauwerk - Rückstau rückbauen/minimieren - Optimierung Fischaufstieg	Strecke 8,9 km bis Verbandsende, auf den ersten 5 km mit V im Mittel <0,1m/s , oh < 0,2m/s, auslaufend
Heessen	127,4	0,7	Kulturstau; Speisung der Gräfte am pfahlrostfundamentierten Schloss Heessen	1954/55	ohne	ja, Fischpass kurz, Fischweg lang, 2009/2010	- Rückstau rückbauen/minimieren	Strecke 10,5 km, Rückstau auf den ersten ca. 5,5 km mit mittleren V < 0,1 m/s, oh mittlere V < 0,2 m/s
Hamm	125,07	4,6	Wasserverteilung auf Lippe und Datteln-Hamm-Kanal	1912/13	ja Privat	ja, Umgehungsgerinne 2012	- Rückstau rückbauen/minimieren	Strecke 2,35 km, Rückstau mit mittleren Fließgeschwindigkeiten < 0,1 m/s auf ganzer Strecke
Stockum	116,55	2,45	Kühlwasserentnahme des Kraftwerkes Gersteinwerk	1925/27	ja Privat	nein (alte Betontreppe irreparabel)	- Rückbau/Umbau Querbauwerk - Rückstau rückbauen/minimieren - Optimierung Fischaufstieg	Strecke 8,55 km, Rückstau auf den ersten 4 km <= 0,1m/s, oh auf weiteren 2,5 km mittlere V < 0,2 m/s,
Werne	110,57	2,5	Kulturstau	unbekannt	ohne	ja, Umgehungsgerinne 2011	- Beseitigung/Minimierung Rückstau	Strecke 6,0 km, Rückstau einfluss auf den ersten 4 km <= 0,1m/s, oh mittlere Fließgeschwindigkeiten < 0,2 m/s
Beckinghausen	99,2	2,7	Kulturstau (ehemals Wasserversorgung Eisenhütte Westfalia)	1950/51	ohne	ja, Umgehungsgerinne 1998	- Rückbau/Umbau Querbauwerk - Rückstau rückbauen/minimieren	Strecke 11,3 km, Rückstau auf den ersten 2,5 km mit mittleren V <= 0,1m/s, oh auf weiteren 5,5 km V im mittel <= 0,2 m/s,
Buddenburg	91,77	2,15	Kühlwasserentnahme des Kraftwerkes Lünen	1939/42	ohne	ja. Umgehungsgerinne 2003	- Rückstau rückbauen/minimieren, prüfen	Strecke 7,4 km, Rückstau im Nahbereich des Wehres zwischen 0,1 - 0,15 m/s, oh <= 0,2 m/s. In der Deichstrecke in Lünen etwas höhere V mit <= 0,3m/s, weiter oh im Senkungsbereich wieder V im mittel <= 0,2 m/s
Dahl	83,64	2,2	Kulturstau	1984 Sanierung Hochwasserschäden	ohne	unzureichend, Beckenpass 1985	- Rückbau/Umbau Querbauwerk - Rückstau rückbauen/minimieren -Anlage Umgehungsgerinne	Strecke 8,1 km (bis Buddenb.) Rückstau auf den ersten knapp 4 km zwischen 0,15 und 0,2 m/s, oh <= 0,3m/s

# Programm Lebendige Lippe

Waren wir erfolgreich?



Lippemündung Wesel

# Programm Lebendige Lippe



Maifisch-Besatz in Krudenburg in 2012 und HaLiMa in 2014

Gemeinsame Maßnahme mit dem Life Projekt Maifisch und dem Lippeverband



# Programm Lebendige Lippe

Fischbesatz in der Lippemündung (Quappe, Maifisch)  
gemeinsam mit der Fischerei



Besatzaktionen 2016, 2017, 2018



Monitoring 2017

# Programm Lebendige Lippe

Quappen-Besatz in HaLiMa-Freiheit Ende Februar 2019

Gemeinsame Maßnahme von dem Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. und dem Lippeverband

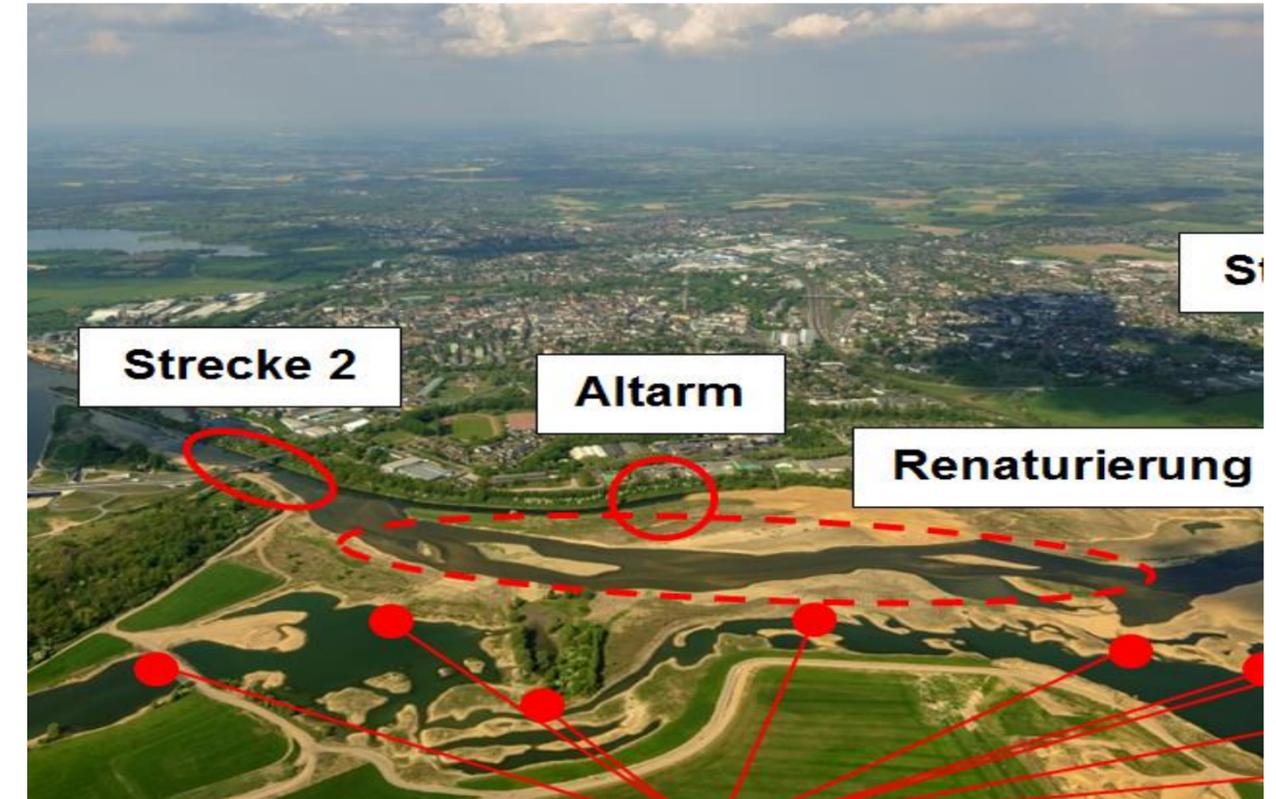


# Programm Lebendige Lippe

## Maßnahmenbezogene Erfolgskontrolle – Fische



Lippemündung Wesel



Im Jahr 2016 wurden hierbei **27 verschiedene Fischarten** nachgewiesen werden. Neben einem allgemein ableitbaren positiven Entwicklungstrend bezüglich der Fischbesiedlung sind insbesondere die Zunahme der dokumentierten Flussneunaugen-Querder (Larven) für den Untersuchungsraum hervorzuheben.

# Programm Lebendige Lippe

## Besatzbezogene Erfolgskontrolle – Fische



University of Cologne  
Faculty of Mathematics and Natural Sciences  
Zoological Institute Research Station Grietherbusch



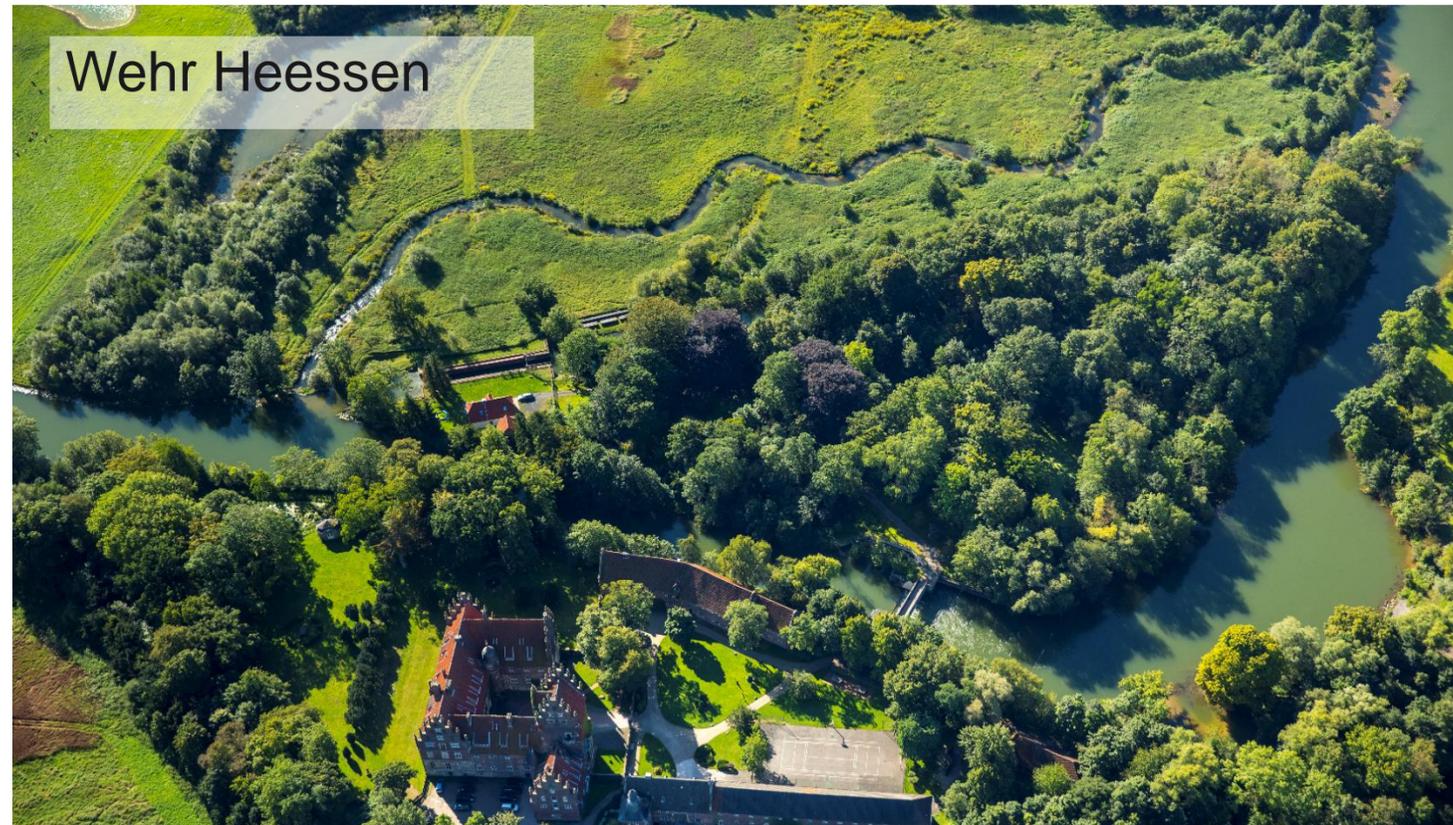
Lippemündung Wesel



# Programm Lebendige Lippe



## Maßnahmenbezogene Erfolgskontrolle am Wehr Heessen



# Programm Lebendige Lippe



**Vielen Dank für Ihr Interesse**

